

Ausgetrickst!

■ VON WOLFGANG TASCHLER*



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und bewegte Bilder können Bände sprechen! Gerade für das Internet trifft dieser Satz zu. Auf vielen Web-Seiten sind inzwischen nicht nur Grafiken und Bilder

zu sehen, sondern Videofilme. Der Einsatz von PC-Videokameras wird daher immer beliebter. Die letzte Generation dieser PC-Kameras ist selbst für Einsteiger problemlos zu bedienen. Einstecken und loslegen heißt die Devise. Diese Kameras werden am USB-Bus angesteckt, der nötige Treiber installiert sich selbst. Die Kameras sind mit einer variablen Fokus-Linse ausgestattet. Damit kann die Bildschärfe genau eingestellt werden. Für den Betrieb einer solchen Kamera wird allerdings ein moderner PC mit einem USB-Bus benötigt. Wer sein Gerät in diesem Jahr erworben hat, müßte eigentlich einen USB-Anschluß besitzen. Natürlich sind solche Kameras nicht nur für die Erstellung von Internetseiten zu verwenden.

Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Video-Mails und Videokonferenzen bis zum Direkt-Chat. Vorausgesetzt, der Gesprächspartner hat ebenfalls eine solche Kamera. Der Kaufpreis für so eine Farbkamera mit eingebautem Mikrofon beträgt inzwischen unter 2000 Schilling.

Daher ist zu erwarten, daß viele Anwender in nächster Zeit ihren PC mit einer solchen Kamera aufrüsten.

*Wolfgang Taschler ist gerichtlich beeideter Sachverständiger und Computerhändler.